

Presseinformation

22. August 2022

Theater, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom „Wassertroll“ in Wiener Neustadt bis zur „Septemberlese“ in Langenlois

Am Sonntag, 28. August, spielt das Kinder-Mitmach-Theater Harlekin im Rahmen des „Kultursommers Wiener Neustadt“ ab 16 Uhr im Bürgermeistergarten „Der Wassertroll und der blaue Diamant“. Am Mittwoch, 31. August, heißt es ab 18 Uhr in der Bibliothek im Zentrum „Joesi Prokopetz liest!“. Nähere Informationen beim Magistrat Wiener Neustadt unter 02622/373-310, e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at und www.kultursommer-wn.at.

Am Mittwoch, 31. August, gastiert das Landestheater Niederösterreich mit Johann Nestroys „Der Talisman“ in der Regie von Kaja Dymnicki und Alexander Pschill in der Bühne Baden; Beginn ist um 19 30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Am Donnerstag, 1. September, präsentieren die diesjährigen Gewinner des „H13 Preises für Performance“, Elisabeth Kihlström und Alexander Martinz, ab 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ihre preisgekrönte Performance „Metal Heads“. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ebenfalls am Donnerstag, 1. September, hat Alex Kristan in der Burgarena Reinsberg „Heimvorteil“; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 07487/21388, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

Am Donnerstag, 1. September, lesen auch Katharina Mölk und Christine Piswanger-Richter ab 19 Uhr im Beethovenhaus Baden aus ihrem neuen Buch „Sommerfrische – Kulturgeschichten vergangener Tage“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Reservierungen unter 02252/86800-630, e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at und www.beethovenhaus-baden.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach wird am Freitag, 2. September, ab 18 Uhr und am Samstag, 3. September, ab 15 Uhr zum Festival „Progress #14“ des

Presseinformation

Kulturvereins Subetasch geladen, bei dem in einer Gesamtinszenierung elektronische und experimentelle Musik auf Performances, Installationen und Workshops treffen (Karten unter e-mail progresstickets@subetasch.org). Am Freitag, 9., und Samstag, 10. September, steht zudem jeweils ab 20.15 Uhr „Verletzte Jugend“ von Falk Richter auf dem Spielplan. Die österreichische Erstaufführung (Regie und Konzept: Johannes Bode und Moritz Hierländer) stellt im Rahmen eines Treffens alter Freunde noch einmal die Utopien der jugendlichen Lebensjahre auf die Probe. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Am Samstag, 3. September, gastiert die Theatergruppe Ensemble21 im Rahmen der multimedialen Ausstellung „Daisyworld – eine metamorphe transhumanistische Reise zu den daisies“ in den historischen Räumen der ehemaligen Geschirrfabrik in Wilhelmsburg und präsentiert ab 19 Uhr mit einem „Kaleidoskop der Leidenschaft“ Musik-Poesie von und mit Rita sowie Georg O. Luksch, Lyrik von Gergana Popova und einen Experimentalfilm von Erich Heyduck. Nähere Informationen und Karten unter 0677/63471533, e-mail ticket@ensemble21.at und www.atelier-ja-he.com.

„Ist die Solidarität kraftlos geworden?“ fragen sich Martin Haidinger und Reinhard Linke im Rahmen der 38. „Sommergespräche“ der Waldviertel Akademie am Samstag, 3. September, ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya. Am Freitag, 16., und Dienstag, 20. September, jeweils 19.30 Uhr und am Sonntag, 18. September, ab 18 Uhr spielen dann Walter Weber und Elisabeth Datler unter dem Motto „Oldies spielen Oldies für jedermann“ legendäre Kabarettscenen. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Mit Lisa Eckhart und „Die Vorteile des Lasters – ungenierte Sonderausgabe“ startet am Donnerstag, 8. September, das diesjährige Kremser „Kabarett & Comedy“-Festival. Am Freitag, 23. September, folgt Alfred Dorfer mit „...und“; Beginn im Stadtsaal Krems ist jeweils um 19 Uhr. Karten u. a. beim Kremser Bühler Center unter 02732/73300-40; nähere Informationen unter www.kabarettundcomedy.com.

Im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten wagen Peter Filzmaier und Gudrun Biffl im Rahmen von „Erzählte Geschichte“ am Donnerstag, 8. September, ab 18.30 Uhr unter dem Titel „Niederösterreich 2122“ einen Blick in die Zukunft. Am Dienstag, 20. September, folgt ab 18 Uhr im Haus der Geschichte

Presseinformation

ein Gespräch von vier im sogenannten Lebensborn-Heim „Wienerwald“ in Pernitz geborenen Zeitzeugen mit Barbara Stelzl-Marx über das von den Nationalsozialisten gegründete Entbindungsheim für Kinder, die aus ihrer Sicht „rassisch wertvoll“ waren. Nähere Informationen und Anmeldungen für „Erzählte Geschichte“ unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at bzw. für die Podiumsdiskussion am 20. September unter 0316/380-8272, e-mail bik-graz@bik.ac.at und www.bik.ac.at.

In Traiskirchen feiert Stöhrs Lesefutter am Samstag, 10. September, ersten Geburtstag: Signierstunden gibt es dabei mit Beate Maly ab 11 Uhr, mit Ursula Poznanski ab 14 Uhr und mit Andreas Gruber ab 15 Uhr. Ab 16 Uhr lesen Rotraut Schöberl und Alex Beer aus „Radieschen von unten“; dazu werden Lena Raubaum und Nadine Kappacher mit Kindern lesen und kreativ arbeiten. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at.

Am Sonntag, 11. September, ist ab 18 Uhr im Kaiserhaus Baden „Alfred Grünfeld (1852 – 1924). Der ‚Pianist Wiens‘ in Baden“, ein Vortrag mit Klaviermusik von Isabella Sommer und Nadia Saharova, angesetzt. Nähere Informationen und Karten unter 02252/86800-577, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und www.kaiserhaus-baden.at.

Im Theater am Steg in Baden wiederum bringt das theater.wozek am Dienstag, 13. September, ab 10 und 19.30 Uhr „Jugend ohne Gott“ frei nach dem Roman von Ödön von Horváth zur Aufführung (Regie: Karl Wozek). Nähere Informationen und Karten unter 0660/8672446, e-mail office@theater-wozek.at und www.theater-wozek.at.

Am Mittwoch, 14. September, ist ab 18 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein wieder ein „Kamingespräch“ zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ angesetzt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/85015, e-mail office@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 14. September, startet in den Wiener Neustädter Kasematten das Theaterfestival „Europa in Szene“, das bis Sonntag, 16. Oktober, unter dem Spielzeitmotto „Denk Macht Neu“ erforscht, wie Strukturen von Krieg, Demokratie, Autokratie und tradierten Bilder von Männlichkeit und Herrschertum ins Private dringen. Die erste Premiere gilt einer Inszenierung Azelia Opaks von William Shakespeares „Coriolanus“; Beginn ist um 19.30 Uhr: Folgetermine der nach wie vor aktuellen Analyse zu Krieg und Populismus: 15., 24. und 29.

Presseinformation

September sowie 8. und 13. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 18. September, 2. und 16. Oktober jeweils ab 15 Uhr. Am Samstag, 17. September, feiert dann ab 19.30 Uhr August Strindbergs „Totentanz“ in einer Inszenierung von Uwe Reichwaldt Premiere; Folgetermine: 22. September, 1., 6. und 15. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 25. September und 9. Oktober jeweils ab 15 Uhr.

Darüber hinaus zeigt „Europa in Szene“ unter dem Titel „Reden!“ jeweils Freitag ab 19.30 Uhr eine Theaterserie erlesener Rhetorik – die ersten Termine widmen sich am 16. September „Reden! über Krieg“ (mit Wolodymyr Selenskyjs Ansprache bei der Sitzung des Europäischen Rates am 25. März 2022 und Joschka Fischers Rede zum NATO-Einsatz im Kosovo am 12. Mai 1999 in Bielefeld) sowie am 23. September „Reden! über Verantwortung“ (mit der „Bergpredigt“ und Al Gores Rede zum Friedens-Nobelpreis am 10. Dezember 2007 in Oslo). Nicht zuletzt empfangen die Theatermacherin Anna Maria Krassnigg und der Kulturwissenschaftler Wolfgang Müller-Funk jeden Sonntag ab 11.30 Uhr im „Salon Europa“ hochkarätige Gäste aus Kultur und Wissenschaft, wie zum Beispiel am 18. September Lisz Hirn, Rainer Nowak und Markus Reisner („Denk Macht Neu“) und am 25. September Helga Klug und Liliane Weissberg („Die Macht der Geschlechter“). Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933 und www.wortwiege.at bzw. www.europainszene.at.

Das Ensemble von gutgebrüllt gastiert mit seiner diesjährigen Sommerproduktion, einer Bühnenfassung des Bestsellers „Löcher - Die Geheimnisse von Green Lake“ von Louis Sachar in der Regie von Werner Sobotka und Niklas Doddo, am Freitag, 16., und Samstag, 17. August, jeweils ab 19 Uhr am Hauptplatz von Retz. Nähere Informationen und Karten unter 0677/64388247, e-mail karten@gutgebruellt.at und www.gutgebruellt.at.

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten eröffnet die siebente Spielzeit von Marie Rötzer am Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr mit der Premiere von Arthur Schnitzlers „Reigen“ in der Inszenierung von Franz-Xaver Mayr, einer Koproduktion mit den Salzkammergut-Festwochen Gmunden. Folgetermine: 22. und 28. September, 28. Oktober und 21. Jänner 2023 jeweils ab 19.30 Uhr, 3. Dezember ab 16 Uhr und 17. Februar 2023 ab 10.30 Uhr. Kurz darauf, am Freitag, 23. September, feiert ab 16 Uhr in der Bühne im Hof das erste Kinderstück der Spielzeit Premiere: „Frederick die Maus“ von Leo Lionni, inszeniert von Mia Constantine für Kinder ab vier Jahren. Weitere Einblicke in die Mäusewelt gibt es am 13. Oktober, 2. November, 22., 23., 30. und 31. Dezember sowie 4. März 2023 jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und

Presseinformation

www.landestheater.net.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum sind am Donnerstag, 22. September, ab 20 Uhr die Science Busters zu sehen, während im Cinema Paradiso Baden am selben Tag ab 19.30 Uhr wieder ein „Tagebuch Slam“ über die Bühne geht. Nähere Informationen und Karten für St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Im Theater Forum Schwechat feiert am Donnerstag, 22. September, ab 20 Uhr „Helden reloaded“, eine Neufassung der Komödie von George Bernard Shaw in der Regie von Marius Schiener, Premiere. Weitere Termine: 24., 27., 28., 29. und 30. September sowie 5., 6. und 7. Oktober jeweils ab 20 Uhr bzw. 2. Oktober ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Im Rahmen der „Kabarettschiene Mistelbach“ ist am Samstag, 24. September, Alfred Dorfer mit „...und“ zu Gast im Stadtsaal Mistelbach. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02572/2515-5274 und e-mail kultur@mistelbach.at; Karten unter <http://karten.mistelbach.at>.

Schließlich präsentiert die „Septemberlese“ in Langenlois am Samstag, 24. September, ab 18 Uhr und am Sonntag, 25. September, ab 11 Uhr an verschiedenen Orten wieder Literaturschaffende wie Petra Hartlieb, Judith W. Taschler, Michael Ziegelwagner und Antonio Fian. Nähere Informationen und Karten unter 02734/3450, e-mail tickets@kulturlangenlois.at und www.kulturlangenlois.at.